



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle  
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit  
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Marktgemeinde Ardagger  
Markt 55  
3321 Ardagger

**Datum:** 10.05.2023  
**Kontakt:** Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich  
**Tel.:** +43(0)5 0555 41630  
**Fax:** +43 50 555 41119  
**E-Mail:** dominik.zauner-froehlich@ages.at  
**Dok. Nr.:** D-19261620

## INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung  
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.  
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Auftragsnummer: 23048963

Kunde/Auftraggeber: Marktgemeinde Ardagger  
Kundennummer: 6202771  
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)  
Inspiziertes Objekt: WVA Stift Ardagger  
Anlagen-Id: WB-5862

Leiter der Inspektion: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Rechnungsempfänger: Marktgemeinde Ardagger, Markt 55, 3321 Ardagger  
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung  
Amt der Niederösterreichischen Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**  
Marktgemeinde Ardagger

## ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Beschreibung der Wasserversorgungsanlage</b>			
Begutachtetes Objekt	Speicherbauwerk: Tiefbehälter		1
Beschreibung der Anlage	<p><b>Lage:</b> Die Wasserversorgungsanlage befindet sich im Ortsteil Bach, hinter der Sportanlage. KG Ardagger Stift Parz.Nr. 521.</p> <p><b>Einzugsgebiet:</b> Siedlungsgebiet und landwirtschaftliche Nutzfläche.</p> <p><b>Anlage:</b> Die Wasserversorgung besteht aus einem 32 m tiefen Bohrbrunnen, einem Tiefbehälter mit 2 Kammern (1 x 10 m<sup>3</sup> und 1 x 5 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen) mit installierter Enteisung (Sandfilter), einem Hochbehälter in Kirchfeld mit 2 Kammern je 150 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, einem Hochbehälter im Betriebsgebiet mit 2 Kammern je 150 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, sowie zwei Drucksteigerungen.</p>		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind nicht in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich nicht in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	Tiefbehälter: - fehlende Dichtung im unteren Bereich der Eingangstüre - Insektengitter an den Entlüftungen zu grobmaschig		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
<b>Aufbereitungsanlage</b>			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	Enteisung		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmäßigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Nein		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	Benckiser		2

### Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA\_9626

2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA\_9626

## PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

### Probenummer: 23048963-001

Externe Probenkennung: T23-00331.8  
 Probe eingelangt am: 13.04.2023  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: aufbereitetes TW  
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - aufbereitetes Trinkwasser + Lokalausweis  
 Untersuchungsauftrag: aufbereitetes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stift Ardagger  
**Anlagen-Id:** WB-5862  
**Probenahmestelle:** Enteisungsanlage nach Aufbereitung  
**Probstellen-Nr.:** 006116

Probenahmedatum: 12.04.2023  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probenehmer: Alfred Müller  
 Witterung bei der Probenahme: bewölkt  
 Lufttemperatur (°C): 12,0  
 Untersuchung von-bis: 13.04.2023 - 10.05.2023

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Enteisung		3
Verteilte Wassermenge	180,0 m <sup>3</sup> /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

## Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	12,4			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,77	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	583	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	3,42			mmol/l		8
Gesamthärte	19,2			°dH		8
Carbonathärte	16,4			°dH		8
Calcium (Ca)	99,8			mg/l		8
Magnesium (Mg)	22,7			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,36			mg/l		9
Nitrat	<1,0		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl-)	12	max. 200		mg/l		10
Sulfat	54	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Natrium (Na)	6,9	max. 200,0		mg/l		13
Kalium (K)	3,7			mg/l		13
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		17

### Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

## Probennummer: 23048963-002

Externe Probenkennung: T23-00331.9  
Probe eingelangt am: 13.04.2023  
Probenart: Privatprobe  
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang  
Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

### Probenahmestelle:

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stift Ardagger  
**Anlagen-Id:** WB-5862  
**Probenahmestelle:** Enteisungsanlage vor Aufbereitung  
**Probestellen-Nr.:** 006115

Probenahmedatum: 12.04.2023  
Probenahme durch: AGES  
im Auftrag des Instituts: Ja  
Probennehmer: Alfred Müller  
  
Untersuchung von-bis: 13.04.2023 - 10.05.2023

### Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	180,0 m <sup>3</sup> /d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

### Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	12,2			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,33	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	580	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	metallisch					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Sensorische Untersuchung (Labor)</b>						
Färbung	leicht gelblich					7
Geruch	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz	kein Bodensatz					7
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	3,47			mmol/l		8

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Gesamthärte	19,5			°dH		8
Carbonathärte	16,5			°dH		8
Calcium (Ca)	97,9			mg/l		8
Magnesium (Mg)	25,0			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,37			mg/l		9
Nitrat	<1,0		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl-)	12	max. 200		mg/l		10
Sulfat	54	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	0,181	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	0,024	max. 0,050		mg/l		13
Natrium (Na)	7,0	max. 200,0		mg/l		13
Kalium (K)	3,7			mg/l		13
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")

PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

x ... Verfahren nicht akkreditiert

K ... Kommentar

**Probenummer: 23048963-003**

Externe Probenkennung: T23-00331.10  
 Probe eingelangt am: 13.04.2023  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang  
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stift Ardagger  
**Anlagen-Id:** WB-5862  
**Probenahmestelle:** Ortsnetz Hauersdorf, Betriebsgebiet Nord 4, WC Waschbecken  
**Probestellen-Nr.:** 006108

Probenahmedatum: 12.04.2023  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probennehmer: Alfred Müller  
 Untersuchung von-bis: 13.04.2023 - 10.05.2023

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Enteisung		3
Verteilte Wassermenge	180,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	10,4			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,80	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	577	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
<b>Mikrobiologische Parameter</b>						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		14
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		14
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		15



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		15
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		16

*Allfällig verwendete Abkürzungen:*

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")

✘ ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

**Probenummer: 23048963-004**

Externe Probenkennung: T23-00331.11  
 Probe eingelangt am: 13.04.2023  
 Probenart: Privatprobe  
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser  
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW  
 Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser  
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser  
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

**Probenahmestelle:**

**Anlagenbezeichnung:** WVA Stift Ardagger  
**Anlagen-Id:** WB-5862  
**Probenahmestelle:** Ortsnetz Ardagger Stift, Kindergarten  
**Probestellen-Nr.:** 006106

Probenahmedatum: 12.04.2023  
 Probenahme durch: AGES  
 im Auftrag des Instituts: Ja  
 Probennehmer: Alfred Müller  
 Untersuchung von-bis: 13.04.2023 - 10.05.2023

**Probenahmeinformation:**

Parameter	Ergebnis	N	K
<b>Untersuchungsumfang</b>			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	Enteisung		3
Verteilte Wassermenge	180,0 m³/d		3
Versorgungsumfang	Gemeindewasserversorgung		3

**Prüfergebnisse:**

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Messungen vor Ort</b>						
Wassertemperatur	9,4			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,57	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	583	max. 2500		µS/cm		6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
<b>Sensorische Untersuchung (Labor)</b>						
Geruch	ohne Besonderheiten					7
<b>Physikalische Parameter</b>						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		18
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		19
<b>Gelöste Gase</b>						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		20

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
<b>Aufbereitungsparameter</b>						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		21
<b>Chemische Parameter</b>						
Gesamthärte	3,43			mmol/l		8
Gesamthärte	19,3			°dH		8
Carbonathärte	16,3			°dH		8
Säurekapazität bis pH 4,3	5,821			mmol/l		22
Hydrogencarbonat	352,1			mg/l		22
Calcium (Ca)	96,8			mg/l		8
Magnesium (Mg)	24,6			mg/l		8
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,32			mg/l		9
Nitrat	<1,0		max. 50	mg/l		10
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		11
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		12
Chlorid (Cl <sup>-</sup> )	13	max. 200		mg/l		10
Sulfat	55	max. 250		mg/l		10
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		13
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		13
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		13
Natrium (Na)	6,9	max. 200,0		mg/l		13
Kalium (K)	3,7			mg/l		13
<b>Anorganische Spurenbestandteile</b>						
Fluorid	0,15		max. 1,5	mg/l		23
<b>Elemente (Metalle und Halbmetalle)</b>						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		24
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		24
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		24
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		24
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		24
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		24
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		24
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		24
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		25
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		24
Uran (U)	1,88		max. 15,0	µg/l		24
<b>Aromatische Lösemittel (BTX)</b>						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		26
<b>Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe</b>						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		27
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		27
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		27
Trichlorethen	<0,30			µg/l		27
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		27
Chloroform	<0,30			µg/l		27
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		27
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		27
Tribrommethan	<0,30			µg/l		27
<b>Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe</b>						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		28

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		28
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		28
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		28
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		28
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		28
<b>Pestizide</b>						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		31
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		31
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		32
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		31
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		31
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Tolyfluamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
<b>Nicht relevante Metaboliten</b>						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		30
Chloridazon-Desphenyl	0,57		max. 3,00	µg/l		30
Chloridazon-Methyl-desphenyl	0,03		max. 3,00	µg/l		30
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Chlorthalonil R471811	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		29
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		29
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		29
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		29
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		30
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		32
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Metolachlor - NOA 413173	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		29
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		29
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		30
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		29
<b>Relevante Metaboliten</b>						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		30
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		29
<b>Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten</b>						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		33



- 27.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS nach DIN 38407-43:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505
- 28.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09  
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503
- 29.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010  
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529
- 30.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014  
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
- 31.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02  
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504
- 32.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008  
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549
- 33.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 34.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens mittels Membranfiltration gemäß ISO 14189:2013  
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich e.h. ----- Ende des Prüfberichts -----

## GUTACHTEN

Das an den Verbraucher abgegebene Wasser **ENTSPRICHT** - abgesehen von dem beim Lokalaugenschein festgestellten Mängeln - im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und **kann als Trinkwasser verwendet werden, sofern die nachstehenden Maßnahmen fristgerecht umgesetzt werden.**

**Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich:**

Um eine negative Beeinträchtigung der Wasserqualität hintanzuhalten, ist der Betreiber der Wasserversorgungsanlage angehalten die beim Lokalaugenschein festgestellten Mängel am Tiefbehälter (fehlende Dichtung im unteren Bereich der Eingangstüre & zu grobmaschiges Insektengitter an den Entlüftungen) unverzüglich - ggf. in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma - zu beheben um die Anlage in einen ordnungsgemäßen Zustand zu bringen.

*Anmerkung (Pestizidrückstandsanalytik):*

*Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden bei der Probenahmestelle "Ortsnetz Ardagger Stift, Kindergarten" (Probenummer: 23048963-004) folgende "nicht relevante Metaboliten", im Sinne des Erlasses "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010), festgestellt:*

- Chloridazon-Desphenyl: 0,57 µg/L
- Chloridazon-Methylphenyl: 0,03 µg/L

*Im Anhang dieses Erlasses und im Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen) wird für die beiden nicht relevanten Metaboliten jeweils ein Aktionswert von 3,0 µg/L genannt.*

*Bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten, auch wenn diese in Konzentrationen unterhalb des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen, sollte der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.*

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich



Signaturwert	UYvZ9xFimbmaxzsyLwGNu+G3l0D5dHMDctgVend4g37kfo/4sMwI2KvXMT4dLigNksmPxEpQtIATBZYY/mDbVAWj1ZCpbpROTVXDLDjgP0Tsd8cd7xmZUhbH4a8wHhPwWmLDbQMyx1wuFrrBVvmGL7DQ9IqWzJivmxOV7ZI/dJeb9AHNUDJzNDqz+E95I6bL8RXuFMjgHnkYMy+sQLrVTgN+gZnXvnO1Drn7Oiga4YWTS5n0SmwISeupnS2scOKo4FUFo8nTcnybpMh82CcpywneujEbCR7cgmKEz0zvyUoYkkNAfLzQ4rzNCT13jV19FEZ2Xcr10GjcomNLM/a9kQ==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2023-05-10T08:10:33Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.signaturpruefung.gv.at">http://www.signaturpruefung.gv.at</a>	